



NRW-Wushu-/Kungfu-Meisterschaften in Rees

Über 300 Starter waren zu den diesjährigen Wushu-Landesmeisterschaften nach Rees am Niederrhein angereist und demonstrieren die chinesischen Kampfkünste in einer noch nie da gewesenen Vielfalt. Trotzdem hatte das Team um Manfred Eckert alles im Griff.

„Es war einfach fantastisch“ schwärmte Manfred Eckert über das Kampfsport-Spektakel der Extra-Klasse in der Reeser Dreifach-Sporthalle am Westring. Manfred Eckert war gleich in einer Mehrfach-Funktion tätig: Als Präsident des WVNW und der DWF sowie als Vorsitzender der gastgebenden Reeser Kampfgemeinschaft Bushido Niederrhein.



Botschafter Ma Guoqing

Der stellvertretende Reeser Bürgermeister konnte zu den Titelkämpfen über 200 Teilnehmer aus 23 Vereinen in den Formen- und Vorführungs-Wettbewerben begrüßen, hinzu kamen noch 107 Sportler zu den Leichtkontakt-Kämpfen und auf der Tribüne noch rund 500 Zuschauer. Volles Haus also in der Reeser Dreifach-Sporthalle.

Einer der Ehrengäste war Ma Guoqing, der Botschaftsrat der Volksrepublik China und Leiter der Außenstelle Bonn. Er lobte die gute Vorbereitung die-

ser Veranstaltung und war sichtlich beeindruckt, dass so viele Wushu-Sportler an den Landesmeisterschaften teilnahmen und bedankte sich bei Manfred Eckert, da er seit zwanzig Jahren den Landesverband vorbildlich führt: „Die Botschaft der VR China wird Sie bei der weiteren Aufbauarbeit weiterhin begleiten und unterstützen“, versprach der Botschaftsrat.

Bedingt durch das breite Teilnehmerfeld und der Vielfalt der Wettbewerbe war die Sporthalle in vier Wettkampfflächen aufgeteilt, eine Kampffläche für die Traditionellen- und Internationalen Wushu-Formen sowie für die Gruppenformen. Auf zwei Kampfflächen in der Mitte der Sporthalle wurden die Kämpfe im Leichtkontakt ausgetragen und auf der vierten Fläche ging es um Platzierungen in den Wettbewerben Sonstige Kungfu-Formen, Partner- und Selbstverteidigungs-Vorführungen.

Die Organisation lief durchweg reibungslos und zügig ab. Auch waren die Bewertungen der Kampfrichter überaus objektiv. In allen Formen- und Vorführungs-Wettbewerben konnte man gute und sehr gute Leistungen bewundern. Bei den Leichtkontaktkämpfen sah man



Organisationsteam

zum größten Teil sehr spannende, aber auch recht faire Begegnungen. Die Verleihung der Trophäen für die drei erfolgreichsten Vereine war auch wieder einer der Höhepunkte dieser Veranstaltung.

Insgesamt wurden in 37 Einzelwettbewerben Gold-, Silber- und Bronzemedallien vergeben, Pokale gab es zusätzlich bei den Vorführungs-Wettbewerben und die drei erfolgreichsten Vereine wurden mit einer Trophäe ausgezeichnet.

Die erfolgreichsten zehn Vereine in der Teamwertung:

1. SKV Moers
2. Cai Li Fo Kung Fu Verein/Bonn
3. CKK Hochdahl
4. TV Orken
5. Ku Tae Ka Do Köln
6. VfL 08 Repelen
7. Tao Chi Oberhausen
8. California Wesel
9. KG Bushido Niederrhein
10. Wushu Kungfu Akademie Mönchengladbach

Ergebnisse

Int. Wettkampfformen (Chang Quan) offen:

1. Mehmet Ali Karadas, Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Übüz Hüseyin, Kung Fu Akademie Mönchengladbach
3. Götz Plazedus, 1. SKV Moers

Int. Wettkampfformen (Nan Quan) offen:

1. Iris Scholten, VfL 08 Repelen
2. Mouhcine Ben Karroumi, Cai Li Fo Kung Fu Bonn
3. Euard Heinz, SC Arminia 07 Hamm

Int. Wettkampfformen (Kurz Waffen) offen:

1. Simon Bucher, TuS Rot-Weiß Wuppertal
2. Iris Scholten, VfL 08 Repelen
3. Mouhcine Ben Karroumi, Cai Li Fo Kung Fu Bonn

